

Einen wichtigen Punktgewinn erzielte unsere 1. Mannschaft am Samstag in Hohndorf. Und eins kann eindeutig gesagt werden: Matchwinner war der ins Team gekommene Andreas Lange!

Die Hohndorfer konnten nach gefühlten 50 Jahren mal nicht in kompletter Besetzung antraten und setzten dafür einen Nachwuchsspieler ein, welcher nicht nur das Durchschnittsalter auf unter 60 drückte, sondern auch überraschend gutes Tischtennis zeigte. Bei uns wollte sich Arne nicht festspielen und Andreas zeigte in den letzten Trainingstagen eine ordentliche Leistung. An dieser Stelle auch mal ein herzliches Dankeschön an die 2. Mannschaft, welche mit Rücksicht auf die 1. und 3. Mannschaft ihre Begegnung abschenkte. Das macht sicher nicht Jeder.

Nun aber zur Verlauf der Begegnung. Armin und Sven bekamen es mit dem ersten Doppel der Hohndorfer zu tun und hatten nicht wirklich eine Chance. Jens und Andy trafen auf die Nr. 1 der Hohndorfer und dem erwähnten Nachwuchsspieler und hatten ihre liebe Not. Im Entscheidungssatz lag man eigentlich schon hoffnungslos zurück, konnte diesen aber noch mit 13:11 für sich entscheiden. Thomas und Andreas spielten ein gutes 3. Doppel. Sie mussten sich zwar 0:3 geschlagen geben, allerdings ging jeder Satz in die Verlängerung. Hier war es aber auffällig oft Andreas, welcher die entscheidenden Punkte machte.

Der erste Einzeldurchgang begann durch Siege von Jens und Thomas mit Punkteteilungen im 1. und 2. Paar. Im 3. Paar erkämpfte Armin dann einen durchaus knappen Sieg gegen den jungen Ersatzmann, während Andreas zu Höchstform auflief und völlig überraschend sein Spiel im 5. Satz gewinnen konnte. Als es beim Stand von 5:4 für uns in den zweiten Einzeldurchgang ging, keimten schon erste Hoffnungen auf einen Punktgewinn auf. Diese wurden durch einen Sieg von Andy noch größer, allerdings folgten anschließend drei Niederlagen in Folge, so dass wiederum Andreas gegen den Nachwuchsspieler gefordert war. Auch diese Aufgabe löste er mit Bravour und erzwang das letzte Doppel, in dem Andy und Jens mit einer hochklassigen Leistung den überraschenden Punktgewinn sicherten. Ein 8:8, was nicht nur dem Punktekonto gut tut, sondern auch dem Gemüt der Mannschaft.